

Technisches Merkblatt

Rajasil DS

(Dichtungsschlämme starr)

Rajasil DS: zementgebundener, kunstharzvergüteter Werk trockenmörtel CS IV (MG III) W 2 nach DIN EN 998-1 für die Herstellung von Oberflächenabdichtungen

Eigenschaften: hohe Haftfestigkeit, widerstandsfähig gegen aggressive Einwirkungen, sulfatbeständig, frostbeständig nach dem Erhärten

Anwendungsbereich:

- Außenabdichtung von Wänden
- Innenabdichtung und nachträgliche Innenabdichtung gegen von außen einwirkende Feuchte (Bodenplatten und Wände)
- Zwischenabdichtung zwischen Untergrund (auch porengesättigt) und geplanter auszuführender Abdichtung
- Spritzwasserschutz im Sockelbereich
- Horizontalabdichtung in und unter aufgehenden Wänden
- Abdichtung gegen zeitweise von innen einwirkendes Wasser während der Bauphase
- Behälterabdichtung gegen von innen drückendes Wasser

Rajasil DS RIGID ist nicht in der Lage, sich bewegende Risse zu überbrücken. Eventuell nachträglich auftretende Risse sind ggf. nachzubessern.

Planungs- und Ausführungsdetails sowie die prinzipielle Machbarkeit der Anwendung sind lastfall-, objekt- und untergrundabhängig.

Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

Verbrauch:

Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser
 Zwischenabdichtung
 Horizontalabdichtung von Wänden
 Spritzwasserschutz im Sockelbereich

von innen einwirkendes Wasser während der Bauphase:
 ca. 4 kg/m² (bei 2 mm Trockenschichtdicke)

aufstauendes Sickerwasser, drückendes Wasser, Brauchwasserbehälterabdichtung:
 ca. 7 kg/m² (bei 3 mm Trockenschichtdicke)

Untergrund: Der Untergrund muss tragfähig, frei von Graten und Rissen und weitgehend eben sein.
Geeignete Untergründe:

- gefügedichter Beton, mind. Festigkeitsklasse B 15 nach DIN 1045
- Mauerwerk (Ziegel-, KS-, Betonsteine), mind. Festigkeitsklasse 6, vollfugig vermauert
- Putz, Mörtelgruppe CS IV (P III), 10 mm Mindestdicke
- tragfähige, feuchtestabile Untergründe von Altbauten, die vollfugig vermauert sind

Untergrundvorbereitung: Haftungsstörende Schichten, wie z. B. Staub, Teer, Pech, Schalöl oder alte Beschichtungen, müssen entfernt werden. Glatte Flächen sind z. B. durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel aufzurauen. Lunker und Kiesnester mit Rajasil USP (Universalspachtel) egalisieren. Falls erforderlich, Kanten brechen und Hohlkehlen mit Rajasil SPP (Sperrputz) herstellen (technisches Merkblatt beachten).

Verarbeitungs- und Untergrundtemp.: + 5 °C bis + 25 °C. Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Mörtelaufbereitung: Anmachwasser im sauberen Gefäß vorlegen, Rajasil DS (Dichtungsschlämme starr) einstreuen und mit dem Motorquirl klumpenfrei durchrühren.

Konsistenz	Wasser	Rajasil DS (Dichtungsschlämme starr)
spachtelfähig, spritzfähig	ca. 4,9 l	25 kg
streichfähig	ca. 5,1 l	25 kg

Verarbeitung:

Rajasil DS (Dichtungsschlämme starr) wird volldeckend in mind. zwei Arbeitsgängen aufgebracht. Die maximale Trockenschichtdicke sollte 5 mm nicht überschreiten.

Beanspruchungsgruppe	Mindesttrockenschichtdicke	Mindestnassschichtdicke
<ul style="list-style-type: none"> - Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser, - Zwischenabdichtung, - Horizontalabdichtung von Wänden, - Spritzwasserschutz im Sockelbereich, - von innen einwirkendes Wasser während der Bauphase 	2,0 mm	2,5 mm
aufstauendes Sickerwasser, drückendes Wasser Brauchwasserbehälter mit Wassertiefen < 5 m	3,0 mm	3,5 mm

Kommt im Rahmen einer Negativabdichtung eine zusätzliche Putzlage mit Rajasil SP2 (Sanierputz SP2), Rajasil SP3 (Sanierputz SP3) oder Rajasil SP4 (Sanierputz SP4) zum Einsatz, wird die Haftbrücke Rajasil SPB (Spritzbewurf) netzförmig nass-in-feucht aufgebracht.

Hinweis:

Die „Richtlinie für die Planung und Ausführung der Abdichtung von Bauteilen mit mineralischen Dichtungsschlämmen, 1. Ausgabe Mai 2002, ist zu beachten.

Mit Wasser belastbar nach ca. 5 Tagen, verfüllen der Baugrube nach ca. 5 Tagen.

Werkzeugreinigung:

sofort nach Gebrauch mit Wasser

Nachbehandlung:

Die frisch aufgebrachte Rajasil DS (Dichtungsschlämme starr) muss vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Regen und Frosteinwirkung geschützt werden.

Sicherheitshinweise:

Rajasil DS (Dichtungsschlämme starr) enthält Zement und reagiert deshalb im frischen Zustand alkalisch.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen und Haut schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:

trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde.

Qualitätskontrolle:

laufende labormäßige Überwachung der Produktion, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
 Thölauer Straße 25
 95615 Marktredwitz / Germany
 T: +49 9231 802-330
 F: +49 9231 802-330
 www.wall-systems.com